



Niederschrift

über die 5. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –
des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 25. April 2024

Sitzungsort: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzender Coenen, Theodor
2. Ausschussmitglied Wochnik, Florian
3. Ausschussmitglied Degenhardt, Anja
4. Ausschussmitglied Ebberts, Monica
5. Ausschussmitglied Goertz, Marco
6. Ausschussmitglied Rothe, Claudia
7. Ausschussmitglied Wallrafen, Heinz
8. Ausschussmitglied Walter, Erwin
9. Ausschussmitglied Breuer, Andreas
10. Ausschussmitglied Lucht, Edgar
11. Ausschussmitglied Meyers, Elisabeth
12. Ausschussmitglied Rölkes, Alexander
13. Ausschussmitglied Rütten, Thomas
14. Ausschussmitglied Walter-Kindler, Melanie

Seitens der Verwaltung:

1. Schippers, Hermann-Josef
2. Janßen, Andre
3. Michels, Malte
4. Riskes, Niels
5. Küppers, Marion

Es fehlt/Es fehlen:

1. Ausschussmitglied van de Weyer, Daniel
2. beratendes Mitglied Lamp, Frank
3. beratendes Mitglied Niggemeyer, Thomas

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---|---------------|
| 1) Bericht über die Tätigkeiten des Behindertenbeauftragten | 836-2020/2025 |
| 2) Sachstand und Ausblick der sozialräumlichen Quartiersentwicklung | 837-2020/2025 |
| 3) Bericht der Flüchtlingssozialarbeit | 835-2020/2025 |
| 4) Fortschreibung Spiel- und Bolzplatzkonzept | 839-2020/2025 |
| 5) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters | |

Ausschussvorsitzender Coenen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 18. April 2024 ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales beschlussfähig ist.

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung führt der Ausschussvorsitzende Coenen den sachkundigen Bürger Andreas Breuer in den Ausschuss ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Öffentliche Sitzung

1) Bericht über die Tätigkeiten des Behindertenbeauftragten

836-2020/2025

Sachverhalt:

Herr Frank Lamp wurde vom Rat der Gemeinde Niederkrüchten mit Wirkung vom 1. Juni 2020 zum ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten in der Gemeinde Niederkrüchten bestellt. Den Bürgerinnen und Bürgern bietet Herr Lamp seit Aufhebung der pandemiebedingten Einschränkungen jeweils am 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr ein offenes Beratungsangebot im Rathaus Elmpt an.

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Coenen teilt mit, dass Herr Lamp krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen könne und Herr Janßen in Abstimmung mit Herrn Lamp den Bericht über die Tätigkeit des Behindertenbeauftragten in der Gemeinde Niederkrüchten vortrage. So haben mit der kommunalen Senioren- und Pflegeberatung Quartiersspaziergänge im Ortsteil Overhetfeld zum Thema Barrierefreiheit stattgefunden.

Ausschussmitglied Degenhardt regt ein Monitoring zu den Feststellungen des Behindertenbeauftragten in Sachen Barrierefreiheit an.

Ausschussvorsitzender Coenen schlägt vor, dass die Verwaltung eine Presseerklärung über die Funktion und das Angebot des Herrn Lamp als Behindertenbeauftragten in der Gemeinde Niederkrüchten veröffentlichen solle.

Kenntnisnahme:

Der Bericht über die Tätigkeit des Behindertenbeauftragten in der Gemeinde Niederkrüchten wird zur Kenntnis genommen.

2) Sachstand und Ausblick der sozialräumlichen Quartiersentwicklung

837-2020/2025

Sachverhalt:

Die Gemeinde Niederkrüchten begegnet den aktuellen und zukünftigen demografischen und pflegerischen Herausforderungen mit sozialraumorientierter, alters- und generationengerechter Quartiersentwicklung.

Basierend auf dem Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) findet kreisweit jährlich die Kommunale Pflegeplanung statt. Die aktuellen Berichte der Kom-

munalen Pflegeplanung von 2023 und 2024 bestätigen die demographische Entwicklung, wonach die Bevölkerungsgruppen der über 60-Jährigen und insbesondere der über 80-jährigen in Zukunft weiter zunehmen wird und die angespannte Situation im Bereich Pflege und Versorgung weiter an Dynamik gewinnt.

Neben dem pflegerischen Fokus sind als gesetzliche Grundlagen für die sozialräumliche Quartiersentwicklung die Behindertenrechtskonvention (UN BRK), das Bundesteilhabegesetz (BTHG), das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) sowie das Behindertengleichstellungsgesetz NRW (BGG NRW) zu nennen.

Mit einer bedarfsgerechten, partizipativen Weiterentwicklung der gemeindlichen sozialen Infrastruktur kann dazu beigetragen werden, dass Menschen möglichst lange selbstständig in ihrem vertrauten Wohnumfeld leben können. Gleichzeitig wird die Eigeninitiative, das bürgerschaftliche Engagement und die gegenseitige Hilfe gestärkt, um den Rückgang familiärer Hilfpotentiale und dem Personalangel in der Pflege etwas entgegenzuwirken.

Im Rahmen der sozialräumlichen Quartiersentwicklung soll nun das Haus Hansen (ugs. „Hanse Hüske“) zukünftig als Ort für Begegnung, Beratung, Bildung und Kultur genutzt werden. Die Belegung des „Hanse Hüske“ wurde im Vorfeld mit dem Klängerklub Elmt e. V. und dem Heimat- und Kulturverein Niederkrüchten 1975 e. V. als Nutzer des Objektes abgestimmt.

Beratungsverlauf:

Frau Küpper informiert die Ausschussmitglieder über den Sachstand zur sozialräumlichen Quartiersentwicklung im Bereich Älterwerden und Pflege und gibt dazu einen Ausblick. Frau Küpper stellt zunächst die Handlungsfelder der Quartiersarbeit vor, geht dann auf die Zielsetzungen dieser ein, gibt einen Rückblick auf die Arbeit des Jahres 2023 und stellt die neuen Projekte für das Jahr 2024 vor. Hier geht sie insbesondere auf die Ideen zur zukünftigen Nutzung und Belegung des „Hanse Hüske“ ein. Dort sollen u. a. verschiedene Begegnungs-, Beratungs-, Bildungs- und Kulturangebote geschaffen werden.

Kenntnisnahme:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Anlage(n):

1. Präsentation Quartiersentwicklung

Sachverhalt:

Zum 1. März 2023 wurde die Stelle für die Integration und Betreuung von Flüchtlingen in der Gemeinde Niederkrüchten mit Herrn Niels Riskes besetzt.

Beratungsverlauf:

Herr Riskes berichtet den Ausschussmitgliedern sowohl über die Erfahrungen des zurückliegenden Jahres als auch über die aktuelle Situation der Flüchtlingssozialarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten. Zunächst gibt er einen Überblick über die Anzahl der Geflüchteten und der Unterbringungsstandorte. Er berichtet weiter über die verschiedenen Herausforderungen auf Seiten der Geflüchteten. Des Weiteren stellt er den Digital-Integration-Point vor, den es in dieser Form bisher in keiner Kommune im Kreis Viersen gebe. Im Digital-Integration-Point stelle die Gemeinde Niederkrüchten den Geflüchteten Computer mit Internetzugang und Drucker zur Verfügung, die kostenlos für die Nutzung beruflicher, schulischer, behördlicher und finanzieller Anliegen genutzt werden können.

Auf Nachfrage des Ausschussmitglied Rölkes teilt Herr Riskes mit, dass sich die überwiegende Mehrheit der Geflüchteten gut integriere.

Kenntnisnahme:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Das Spiel- und Bolzplatzkonzept für die Gemeinde Niederkrüchten wurde zuletzt im Jahr 2022 fortgeschrieben. Die Fortschreibung 2024 gibt einen Überblick über die im Jahr 2023 durchgeführten Maßnahmen und stellt die für das Jahr 2024 geplanten Maßnahmen dar.

Beratungsverlauf:

Herr Janßen stellt den Ausschussmitgliedern die aktuelle Fortschreibung des Spiel- und Bolzplatzkonzepts vor und gibt einen Rückblick auf die in den Jahren 2022 und 2023 umgesetzten Maßnahmen sowie einen Ausblick auf die für das Jahr 2024 geplanten Investitionen.

Ausschussmitglied Walter regt die Errichtung einer Boulebahn auf einem der kommunalen Spielplätze an, sofern eine entsprechende Fläche hierfür zur Verfügung stünde.

Ausschussvorsitzender Coenen schlägt vor, auch den Bau von Boulebahnen in das Spiel- und Bolzplatzkonzept aufzunehmen.

Herr Janßen sagt zu, nach freien Flächen auf den kommunalen Spielplätzen für den Bau von Boulebahnen zu suchen.

Kenntnisnahme:

Die Fortschreibung 2024 des Spiel- und Bolzplatzkonzepts wird zur Kenntnis genommen.

Anlage(n):

1. Fortschreibung Spiel- und Bolzplatzkonzept 2024

5) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Ausschussvorsitzender Coenen berichtet, dass der Koordinator des Katholischen Gemeindeverbands Brüggen-Niederkrüchten, Herr Kamper, schriftlich mitgeteilt habe, dass die Inbetriebnahme des neuen „BIGbass“ vor den Sommerferien 2024 erfolgen solle.

Ausschussvorsitzender Coenen schließt die Sitzung.

gez. Coenen
Ausschussvorsitzender

gez. Michels
Schriftführer